

Protokoll Mitgliederversammlung 16. Mai 2018

1.) Jahresbericht des Vorstandes 2017/2018 von Roger Spindler

Zur Erinnerung: Der Vorstand hat sich letztes Jahr mit fünf Leuten (Minimum) neu konstituiert. Jedes aktuelle Mitglied stellt nun kurz sein Ressort vor, wobei Dino auf Tinus Beitrag verweist und seinen Part auf diesen verschiebt.

Markus Roth hat ad interim die Projektgruppe IT geführt, danach hat das Markus Koller übernommen. Zudem wurde Martin Zurbriggen alias iTinu angestellt, mehr dazu im Bericht der IT-Reaktion. Markus Roth vertritt neu im Vorstand von Klipp&Klang die Interessen von RaBe.

Pjotr kümmert sich im Vordergrund um den neuen Standort (Warmbächli, Ringhof) und ist zudem Ansprechpartner im VS für die neuen Technologien (DAB, Digris etc).

Roger ist Personalverantwortlicher (Vorstellungsgespräche, Arbeitszeugnisse etc.)

2.) Bericht aus dem Mitgliederwesen von Andrea Isler

Mitgliederstand bis 15.04.2018					
	Reduziert	Standard	Familien	Gold	Total
12.2017	16	91	11		<u>118</u>
1.2018	20	420	53	13	<u>506</u>
2.2018	22	128	14	4	<u>168</u>
3.2018	20	27	4	1	<u>52</u>
04.2018		22	2		<u>24</u>
15.05.2018	4	17	3		<u>24</u>
Total	<u>82</u>	<u>705</u>	<u>87</u>	<u>18</u>	<u>892</u>

Derzeit sind wir auf 892 zahlenden Mitgliedschaften aller Kategorien. Das sind gut 100 weniger als letztes Jahr im Mai – auch 2017 wurde allerdings die magische Tausendermarke erst im weiteren Verlauf des Jahres erreicht bzw. überschritten. Insofern bin ich zuversichtlich, dass dieses alljährliche Ziel auch für 2018 erreicht wird. Dennoch möchte ich es auch heute nicht unterlassen, euch alle herzlich dazu einzuladen, ab und an kräftig

Werbung zu machen für die RaBe-Mitgliedschaft! Diese kann übrigens auch verschenkt werden, was in letzter Zeit doch das eine oder andere Mal gemacht wurde.

Wir haben zudem Anfang Jahr diverse Software-Erneuerungen vorgenommen, welche die Administration dereinst massiv vereinfachen werden. Dieser Einführungsprozess hält derzeit noch an, weswegen wir noch leicht im Verzug sind. Gerade heute ist allerdings eine neue Lieferung Ausweisvorlagen eingetroffen, so dass ich bald die letzten ausstehenden Karten versenden kann.

Abschliessend möchte ich euch, den RaBe-Mitgliedern, noch herzlich danken für eure zum Teil schon Jahre anhaltende Unterstützung!

3.) Jahresbericht der Programmkommission 2017/2018 von Thomas Baumann

Wir haben uns als Programmkommission das Ziel gesetzt, immer ca. 60 aktive Sendungen im Programm zu haben. Dieses Ziel haben wir auch dieses Jahr wieder mehr als erreicht. Allerdings gibt es in diesem Jahr einen leichten Rückgang bei der Anzahl der Sendungen.

Im Moment haben wir insgesamt 76 Sendungen in 15 verschiedenen Sprachen im Programm. Das sind 3 Sendungen weniger als noch vor einem Jahr. Von den 76 Sendungen sind 23 fremd- oder mehrsprachige Sendungen. Wir haben momentan 1 Nachrichtensendung, 5 Kultur- und Veranstaltungssendungen, 6 Unterhaltungssendungen, 20 Politik- und Gesellschaftssendungen und 44 Musiksendungen.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Spezialsendungen im Rahmen von kleineren und grösseren Projekten ausgestrahlt. Hier ein paar Beispiele:

- Was ich glaube: Im vergangenen Jahr haben wir fünf Jugendsendungen unter dem Titel „Was ich glaube“ produziert. Die Jugendlichen haben sich in den Sendungen ganz unterschiedliche Fragen zum Thema Religion gestellt. Das Projekt aus dem „Haus der Religionen“ wird leider eingestellt. Im Mai ging die letzte „Was ich glaube“-Sendung über den Äther.
- Festspiele im Walde: Im Dezember ist bei uns die Sendung „Festspiele im Walde“ zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau gelaufen. Thoreau hat sich als Aussteiger in eine Waldhütte zurückgezogen und dort Weltliteratur, unter anderem zum Thema ziviler Ungehorsam, geschrieben.
- Ich und mein Smartphone: Jugendliche aus Bethlehem haben bei uns die Sendung „Ich und mein Smartphone“ gestaltet. In der Sendung haben sie sich Gedanken über die Smartphone-Generation gemacht, und auch über ihren eigenen Umgang damit.
- RaBe Member Day: Mitte Februar hat zum zweiten Mal der RaBe Member Day stattgefunden. An diesem Tag haben wir unsere Mitglieder zum Mitmachen eingeladen. Sie konnten da, jeweils für 15 Minuten, ihr ganz eigenes Programm gestalten.
- Vitamin B: Im April wurde die Sendung „Vitamin B“ von und mit Menschen mit Fluchthintergrund realisiert. Die Sendung lief unter dem Titel „Deutsch als Türöffner“. Die MacherInnen der Sendung haben sich mit der Wichtigkeit der Sprache im Integrationsprozess beschäftigt. „Vitamin B“ ist ein Projekt der Radioschule klipp+klang.
- RaBe an der Anarchistischen Büchermesse: Im Mai haben wir live von der Anarchistischen Büchermesse aus der Gertrud-Woker-Mensa gesendet. Thema der diesjährigen Büchermesse waren Kollektive sowie die Frage, wie Anarchismus denn konkret gelebt werden kann.

4.) Jahresbericht RaBe-Info & Social Media 2017/2018 von Michael Spahr

Heuer konnten wir zum ersten Mal mit mehr Stellenprozenten arbeiten, ansonsten war es verhältnismässig ein ruhiges Jahr. Dank der Stellenprozentenerhöhung um 50% bzw. der Neuanstellung von Kulturredaktorin Gisela Feuz konnte innerhalb des RaBe-Info der Schwerpunkt Kulturberichterstattung in Bern und der Schweiz stark ausgebaut werden. Dadurch wurde die Sendung einerseits vielfältiger und andererseits konnte die Anzahl der aufwändig gestalteten Beiträge stark erhöht werden, was zur Qualitätssteigerung des RaBe-Infos beitrug.

Das RaBe-Info hat mit Salim Staubli und Silvana Gfeller 2 PraktikantInnen ausgebildet. Da Michael Spahr sich in letzter Zeit etwas zurückgenommen hatte, um sich auf sein multimediales Projekt „Sugatopia“ über besetzte Häuser in ganz Europa zu fokussieren, hat Salim Staubli vorübergehend einen Grossteil von Michaels Pensums übernommen. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit dem Betriebsteam ein neues Ausbildungskonzept erstellt und ein Ausbildungsgang "Moderation" inisiert.

Weiter wurde Trumpwatch lanciert mit dem Ziel, nicht wie andere Medien täglich über Trumps Fehlritte zu berichten, sondern Hintergründe zu beleuchten und zu erörtern, was sich hinter den Kulissen abspielt. Ausserdem fand erneut die Wahlsendung mit Roger Spindler aus dem Rathaus statt und auch am No-Billag-Abstimmungssonntag sendeten wir den ganzen Tag live aus dem Restaurant Du Nord. Die nächste Abstimmungssendung steht auch bereits wieder an, diesmal geht es um den Baukredit der grossen Halle.

Vor und während des G20-Gipfels in Hamburg im Juli 2017 berichtete das Info laufend von den Ereignissen.

Fortgeführt wurden die erfolgreichen Rubriken "Zeitsprung", in dessen Rahmen historische Ereignisse in meist aufwändig gestalteten Beiträgen aufgearbeitet werden, sowie die "Radioblogs" jeweils am Freitag, in Zusammenarbeit mit externen AutorInnen, wie die Slampoetin Sandra Künzi, Schriftsteller Guy Krneta oder den Politikerinnen Tamara Funicello (JUSO) und Claudine Esseiva (FDP).

Grosses Thema war und ist der neue Webauftritt. Die neue Webseite blüht und gedeiht – Webauftritte sind allerdings stets etwas dynamisches, so dass eigentlich zu keinem Zeitpunkt von einem Projektabschluss gesprochen werden kann. Wir sind hier aber sicher auf gutem Weg. Angedacht ist beispielsweise eine FutureWeb-Gruppe, welche den mehr und mehr multimedialen Weg aufbereiten und säumen wird.

Auf Facebook sind wir nach wie vor eines der aktivsten Radios und unsere Seite hat derzeit überdurchschnittliche 8000 Likes.

5.) Jahresbericht der Musikredaktion 2017/2018 von Martin Schneider

Das Musik-Archiv hat heute eine Grösse von 2,63 TB. Das sind 414'169 Songs, also 16'430 Songs mehr als vor einem Jahr. Pro Tag kommen somit im Durchschnitt 45 neue Songs zum Archiv hinzu.

Im Klangbecken, der RaBe Tagesschiene, rotieren derzeit rund 1'900 Songs, was etwas mehr ist als bisher. Pro Monat werden zwischen 60 und 150 Songs neu eingelesen und alte ersetzt.

Aufgrund der weltweiten Vernetzung und den einfacheren Möglichkeiten zur Verbreitung neuer Musik finden immer mehr Songs den Weg ins RaBe.

Sendungsmachende können nach wie vor das Archiv mit Musik ergänzen und vervollständigen. Dazu sind einige Bedingungen zu erfüllen: Die Musik muss in einem qualitativ hohen MP3 Format sein mit einer Mindest-Bitrate von 192 kBit/s. Weiter müssen Sendungsmachende die einzulesende Musik mit dem Archiv abgleichen, um allfällige Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Dies kann im RaBe während der Bürozeiten gemacht werden.

Wenn jemand für seine Sendung Musik braucht, beispielsweise für ein bestimmtes Thema, eine Spezialsendung oder auch Neuheiten aus allen Sparten, könnt ihr euch gerne bei mir melden. Wenn ich die Zeit dazu habe, kann ich das in den meisten Fällen organisieren und bereitstellen.

Wir können es kaum erwarten und freuen uns, wie in den Jahren davor, auf die neue Abspielsoftware im Zuge der IT Erneuerung! ;-)

6.) Jahresbericht Sponsoring/Marketing/SpOK 2017/2018 von Martin Schneider

Rückblick

RaBe Hot Spot Tour

Im Sommer war RaBe wieder an vielen Events mit dabei, Beispiele dafür sind etwa das Schmittner Openair, das Anyone can play Guitar Festival, das Gugus Gurte, No Borders No Nations und viele mehr. An der Lorrainechilbi hatten wir sogar eine eigene Bühne mit Bar im Lorrainepärkli – und das bei schönstem Wetter. Der Anlass war entsprechend gut besucht und insgesamt ein Erfolg!

Flaggen-Wettbewerb 2017

Der Sommer stand aber natürlich auch ganz im Zeichen der vierten Ausgabe des RaBe-Flaggenwettbewerbs, und auch der verlief erneut äusserst erfreulich - noch nie hatten wir mehr Sponsoren und so viele tolle Preise. Insgesamt wurden rund 3000 frische Flaggen in Umlauf gebracht und wir konnten die Gewinner*innen mit fairen Smartphones, Wellness-Weekends, Spielkonsolen, Bio-Gemüse-Abos, Essensgutscheinen, Festivalpässen, Gleitschirmflügen, Soundanlagen, diversen Outdoor-Erlebnissen sowie mit einer RaBenschwarzen 125er Vespa beglücken. Auch der dazugehörige Abschlussevent im Löscher war toll und bildete einen würdigen Übergang in die Clubtour.

RaBe Clubtour

Auch die Clubtour war wieder eine rundum gute Sache mit insgesamt elf Events im November und Dezember. Auch diesmal waren wieder diverse Sendungen als Veranstalter mit dabei. Entsprechend facettenreich war das Programm - von HipHop über Tango bis Techno war alles mit dabei.

RaBe Fest 2018

Das Fest war zwar gut besucht und die Stimmung gut, jedoch erneut nicht gut genug, um in den schwarzen Zahlen zu landen. Der Anlass wird von Grund auf neu überdacht. Wir informieren zu gegebener Zeit.

Die 3. Berner Humortage

Die Humortage waren äusserst erfolgreich! Wir waren praktisch an allen Abenden gut bis sehr gut besucht und dank dem Fundraising von Magdalena, schaut das Ganze auch finanziell gut aus. Mit dabei waren Christoph Simon, Renato Kaiser, Gesa Drackmann, Jacqueline Feldmann, Etrit Hasler und Margrit Meier. Damit wurde auch die Frauenquote übertroffen.

Ausblicke**RaBe am Gurten Festival**

Wir wurden vom Gurtenfestival eingeladen, uns während der diesjährigen Ausgabe an einem Stand zu präsentieren und die Becherspenden zu erhalten. Das spühlt einerseits einen guten Batzen ins RaBe-Kässeli und andererseits können wir uns einem jungen, neuen Publikum präsentieren. Zusammen mit dem Theaterbühnenbauer Christoph Bühler werden wir einen Stand im Hippie-/Zirkuslook aufbauen mit schönem Tresen und kleiner Lounge. Weiter gibt es eine Aufnahme-Box für maximal vier Personen: Die sogenannte Love-/Hatebox. Wie der Name schon erahnen lässt, können dort Liebeserklärungen gemacht oder auch mit dem ehemaligen Lehrer abgerechnet werden. Das Ganze wird aufgenommen und dem Absender später mitgeteilt, wann das auf RaBe über den Sender geht. Vielleicht entdeckt so der Eine oder die Andere unser tolles Programm und schaltet weiterhin RaBe ein!

No Borders No Nations

Auch in diesem Jahr ist RaBe wieder mit der Shotbar (voll) dabei!

Lorrainechilbi

Trotz des grossen Aufwands haben wir uns entschieden, wieder eine Bühne an der Lorrainechilbi zu machen. Dieses Jahr werden wir das in Zusammenarbeit mit der Zoo Bar/Bierexpress und den Leuten vom Spielbetrieb Lorraine, welche am Vorabend ihr Jubiläum feiern, zusammen machen. Das verteilt Risiko, Kosten und Arbeit ein wenig.

Musikfestival Bern / Radio Antenne

RaBe wird noch zwei weitere Jahre am Musikfestival Bern im Rahmen des Projekts „Radio Antenne“ mit dabei sein. Im Vorfeld werden dort Jungreporter*Innen ausgebildet, welche zusammen mit einigen erfahrenen Sendungsmachenden und Radioprofis von RaBe und Radio SRF live von diversen Standorten des Festivals aus dem Übertragungswagen (von Kanal K) senden.

Clubtour

Zur Eröffnung ist ein Spezialevent für Mitglieder geplant.

Wie immer gibt es die Möglichkeit für alle Sendungen, einen Event beizusteuern. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Sendungsmachende mit von der Partie sind, um auch die neunte Ausgabe in Serie zu einem kunterbunten Feuerwerk zu machen!

RaBe Fest

Da das Fest dreimal in Folge ein Defizit verursacht hat, werden wir das von Grund auf neu überdenken und zu gegebener Zeit informieren.

Warten auf Humor Festival (WAH! Festival – working title)

Wir arbeiten derzeit an einem neuen Konzept, welches alle zwei Jahre, alternierend zu den Humortagen stattfinden soll. Die Idee ist, dass an einem Abend in vier Lokalitäten je vier Künstler*innen je zwanzig Minuten auftreten. Das Publikum bleibt, die Künstler*innen rotieren.

Und vieles mehr!

Auch in Zukunft werden wir wieder bei vielen kleineren und grösseren Events mit dabei sein. Mittlerweile sind das zuviel um alle aufzuzählen! ☺

Ausbildungsstelle

Wir freuen uns, das zusätzliche Geld vom BAKOM in die Ausbildung und somit ins Programm und die Zukunft von RaBe investieren zu können!

7.) Jahresbericht Projekte/Fundraising von Magdalena Nadolska

RaBe konnte im vergangenen Jahr diverse neue Medienpartnerschaften abschliessen, so mit dem soziokulturellen Projekt Time for Change, der Beratungsstelle für Lehrlinge Job Caddie, mit 16 Tage gegen Gewalt an Frauen sowie mit der Mobilitäts-Challenge für umweltbewusstes Reisen.

Prägendes Element zumindest der zweiten Jahreshälfte war natürlich die NoBillag-Abstimmung: In deren Rahmen produzierten und verteilten wir flächendeckend 80'000 Aufkleber, 1'500 Plakate, die Website nonobillag.ch, Songs und Video-Clips. Zudem waren wir Teil verschiedenster Anlässe, so bei der Aktion gegen das Lichterlöschen auf dem Bundesplatz, auch auf dem Waisenhausplatz waren wir sowie bei der Aktion Minoritads en Turitg, einem Projekt von italienischen und rätoromanischen Minderheiten im HB Zürich, welches wir crossmedial begleiteten.

Dieses Engagement, natürlich nicht nur von RaBe, wurde schliesslich mit soliden 71.6% NEIN-Stimmen honoriert!

Ende Jahr durften wir zudem den mit CHF 5000.- dotierten Sozialpreis 2017 der Stadt Bern in Empfang nehmen.

Die multikulturelle Vox Mundi-Redaktion, welche Anfang 2017 ins Leben gerufen wurde, konnte kürzlich in etwas reduzierter Besetzung, dafür mit erweiterter Ausbildung in die nächste Runde starten.

Die Möglichkeit eines Studiobesuchs für Gruppen wurde vermehrt beworben und auch rege genutzt: Etliche Schulklassen kamen auf Besuch, die Kita Länggasse sowie der Monatsträff 60+.

In Sachen Workshops wurden folgende Projekte realisiert:

-) gibb and you get (Gewerbeschüler setzen sich mit multikultureller Vielfalt auseinander)
-) Humanus Haus (Geistig und körperlich beeinträchtigte junge Menschen machten eine Live-Sendung und organisierten eine Disco. Thema: Selbstbestimmung)

Der Tag der Nachbarschaft findet (fand) heuer am 25. Mai 2018 in Zusammenarbeit mit der Quartierarbeit Bern Nord statt. Die gemütlichen Stunden mit den Nachbarn inkl. Livesendungen konnten im Gegensatz zum letzten Jahr sogar auf der Dachterrasse durchgeführt werden!

8.) Jahresbericht IT-Reaktion von Lucas Bickel und Martin Zurbriggen

die IT-Reaktion

- besteht aus rund 10 Personen
- betreibt, wartet und sichert mehr als 100 Systeme 7 x 24 h
- überwacht proaktiv rund 500 Services
- verwaltet rund 200 User (Sendungsmachende, Staff)
- IT-Anforderungen und Umfeld entsprechen einem mittleren KMU
- füttert jeden Mittwoch den Bierautomaten im RaBe v

- arbeitet ehrenamtlich und beruht auf Freiwilligenarbeit

Rückblick

Über 232 Aufwandspunkte wurden erledigt.

- DAB Anbindung
- Erstellung LiveWire-Netz
- Umsetzung neues Audio-Archiv
- Komplettüberarbeitung Backup-Konzept
- Überwachung der Systeme und Services

- Neue Live-Übertragungs-Umgebung
- Neuaufbau Virtualisierungs, Storage und Netzwerk

Ausblick

- neue, digitale Studios
- neue Hardware für Staff (auf bestehender Umgebung) – bereits erledigt
- LibreTime für Vorproduzierte Sendungen
- Definition, Abnahme und Rollout der neuen OpenSource-Arbeitsplätze inkl. Ablösung der alten Infrastruktur
- Einbau und Anschluss neuer USV inkl. Anpassung der Stromzufuhr
- neues Klangbecken
- neue Sendungsautomation

Neuer Informatiker in Festanstellung

- Martin Zurbriggen alias «iTinu»
- noch nicht ganz 40 Jahre alt
- Wohnt in Bern
- Über 18 Jahre IT-Erfahrung in verschiedenen Firmen
- zuletzt knapp 10 Jahre als Storage-Engineer tätig
- Schlagzeuger in zwei Bands
- Musikliebhaber
- Tontechniker FH
- Kochen, Essen und diskutieren mit Freunden und noch nicht Freunden

Aufgaben:

- erster Ansprechpartner bei IT-Fragen und –Problemen im RaBe
- Aufnahme und Koordination der Anforderungen der User an die IT-Reaktion
- Dokumentation der Prozesse in der IT (neuer Benutzer usw.)
- Lokaler Support vor Ort

9.) Jahresrechnung 2017 und Budget 2018 von Panos Giourgias

Jahresrechnung: 1 Stimme dagegen, 5 Enthaltungen, 51 dafür.

Budget: 0 dagegen, zwei Enthaltungen, 55 dafür.

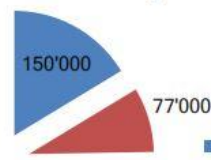
Damit ist beides genehmigt. Im Folgenden die grafische Darstellung unserer Buchhaltung:

Umsatzentwicklung 2017



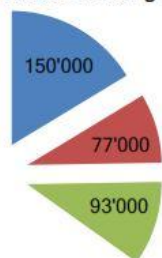
Mitgliederbeiträge

Umsatzentwicklung 2017



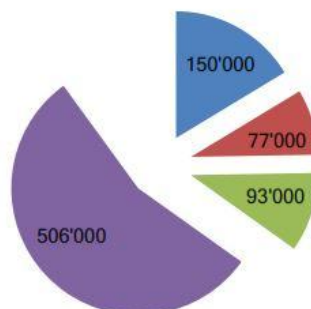
Mitgliederbeiträge
Projektbeiträge

Umsatzentwicklung 2017

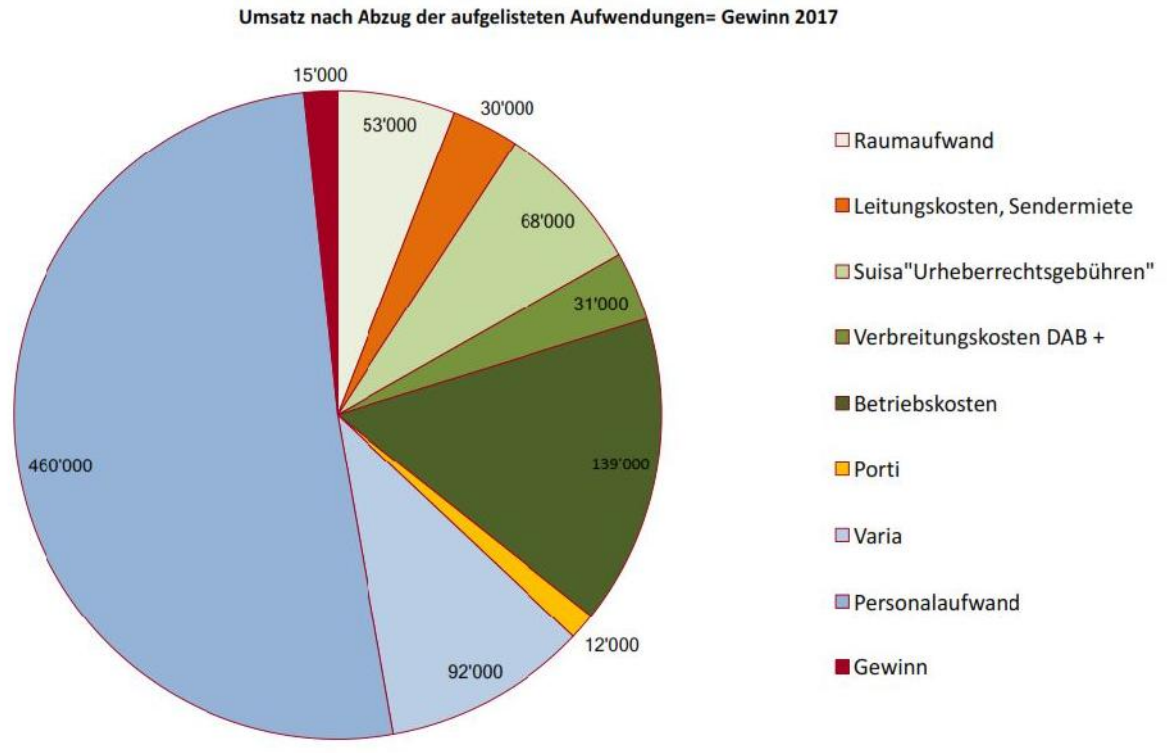
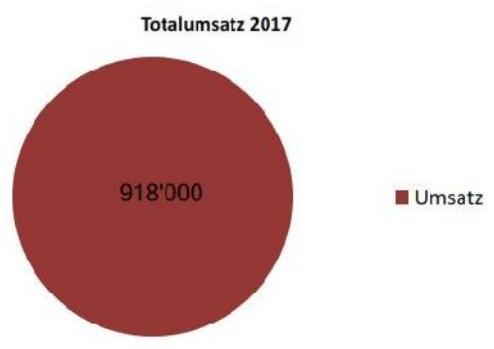


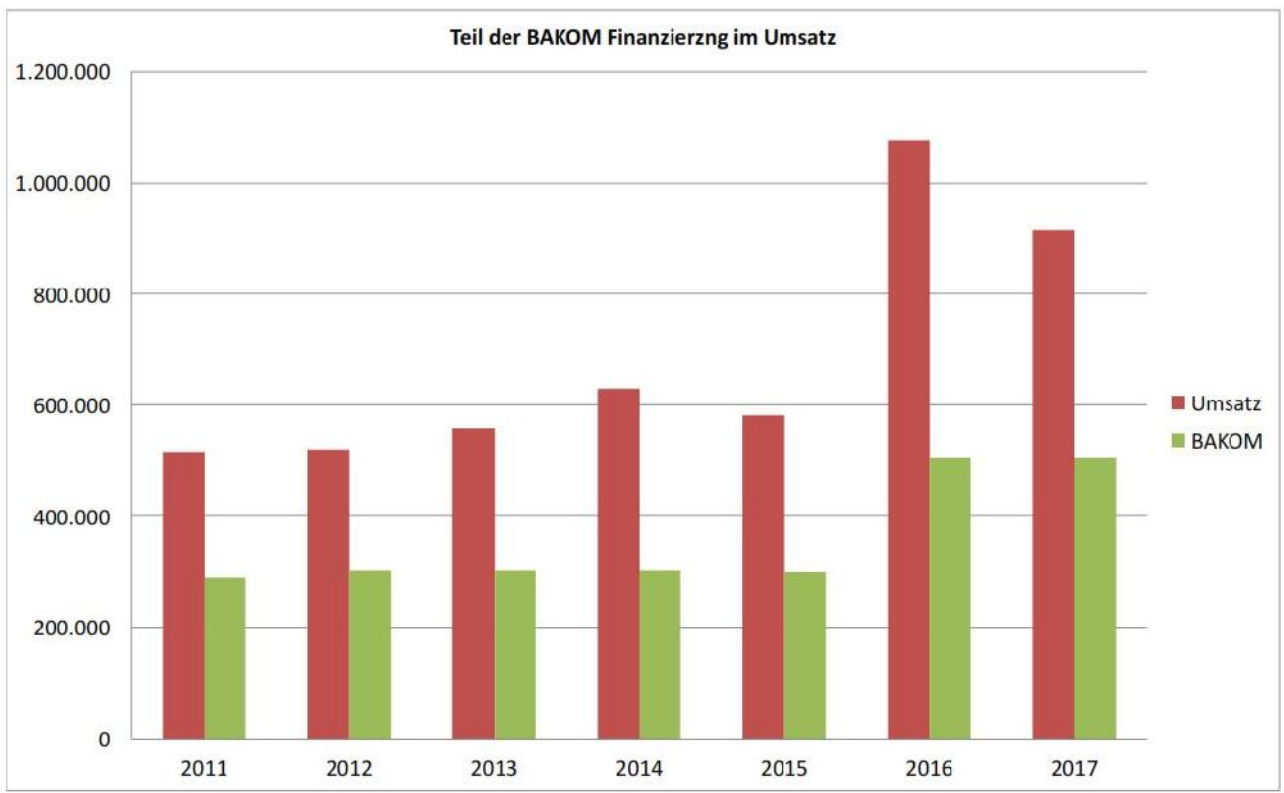
Mitgliederbeiträge
Projektbeiträge
Eventerträge

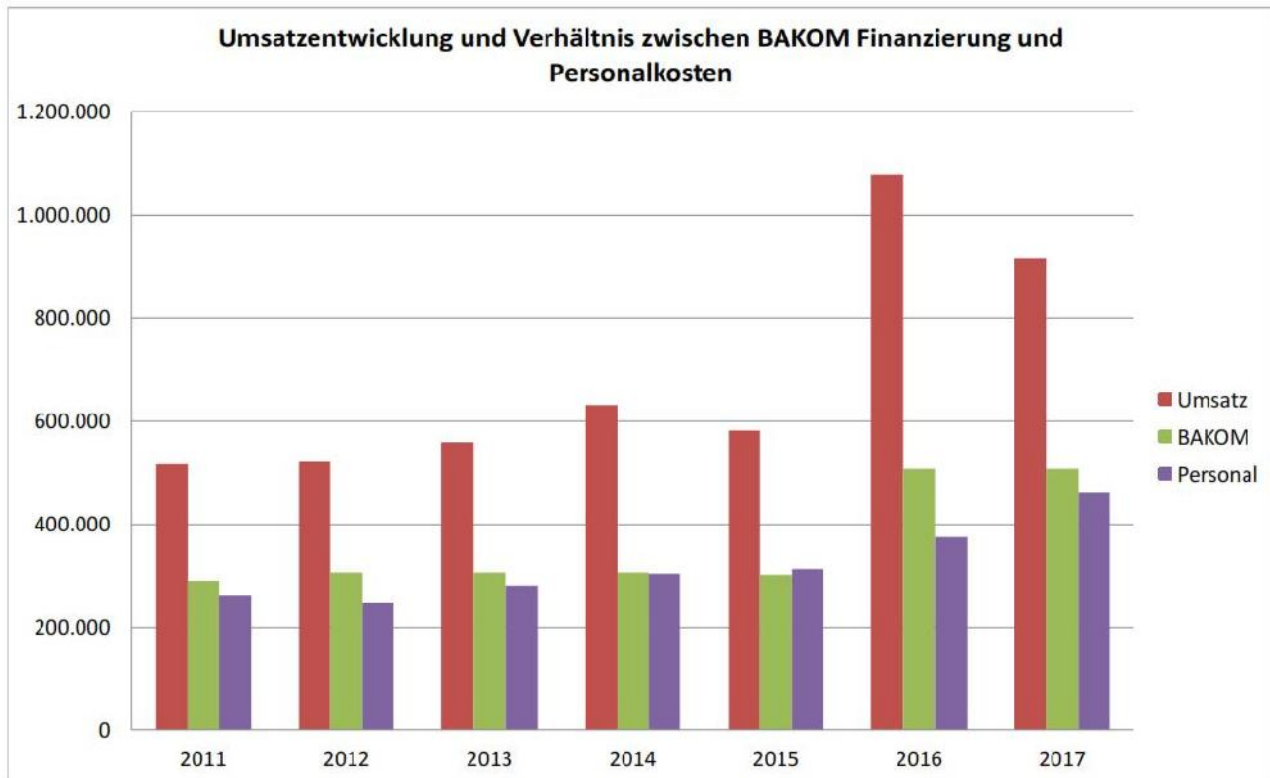
Umsatzentwicklung 2017



Mitgliederbeiträge
Projektbeiträge
Eventerträge
Gebührenanteil BAKOM







Jahresrechnung - Verein und AGRABE	2016	2017	2017	2017	Budget 2018
	Konsolidiert	Verein	AG	Konsolidiert	Konsolidiert
Erfolgsrechnung					
Ertrag					
Mitgliederbeiträge	158.685	148.687	0	148.687	150.000
Projektbeiträge	242.396	76.915	0	76.915	45.000
Sponsoringerträge	29.608	1.980	12.810	14.790	14.000
Eventerträge / Spotprodukt. Dritte Medienpartnerschaft.	54.466	49.650	44.046	93.696	93.000
Gebührenanteil BAKOM	401.699		506.268	506.268	506.268
Subvention für Weiterbildungen					30.000
Subvention Verbreitungskosten DAB+					49.600
Neue Technologien BAKOM			26.189	26.189	19.000
Total sonstige Erträge / Ertrag BAKOM	741.101	137.044	532.457	532.457	773.068
Materialverkauf und übrige Erträge (Getränkeautomat)	22.127	17.176	0	17.176	5.000
Total betrieblicher Ertrag	1.077.916	302.907	897.425	917.990	943.068
Aufwand					
Total Betriebskosten	-373.750	-246.091	-163.123	-138.872	-115.300
Total Personalaufwand	-375.525	-3.002	-457.450	-460.452	-485.380
Raumaufwand	-71.680	-11.232	-53.810	-53.042	-54.800
Suisa, Swissperform "Urheberrechtsgebühren"	-72.475		-68.219	-68.219	-40.900
Nutzungsgebühr Verbreitungskosten DAB-Plattform			-31.191	-31.191	-62.000
Leitungskosten, Sendermiete	-36.124		-29.659	-29.659	-30.000
Abschreibungen	-7.002	-5.729	-39.778	-45.507	-37.000
Porti	-12.089	-12.784	0	-12.784	-12.000
Verwaltungsaufwand		-7.453	-19.979	-27.432	-30.000
Total betrieblicher Aufwand	-991.586	-299.559	-868.334	-885.551	-886.480
Betriebsgewinn/Verlust +/- vor Steuer	86.330	3.348	29.091	32.439	56.588
Steuern	-4.952	-7.857	-9.198	-17.055	-13.500
Ergebnis nach Steuer	80.976	-4.310	20.010	15.700	42.888

Jahresrechnung 2017 & Budget 2018 RaBe

	2016	2017	2017	2017
	Konsolidiert	Verein	AG	Konsolidiert
Bilanz				
Aktiven				
Total Flüssige Mittel	244.010	53.386	180.624	234.010
Forderungen (1100,1109,1111,,2002)		0	26.209	13.784
Aktive Rechnungsabgrenzungen	86.233	3.500	140.219	143.719
Mobile Sachanlage	20.001	8.594	20.201	28.795
Total Aktiven	350.244	121.044	397.849	420.308
Passiven				
Total kurzfristiges Fremdkapital	179.105	78.932	197.560	233.471
Gewinn-/Verlust	89.006	4.310	20.010	15.700
Total Eigenkapital	213.229	46.421	200.288	182.817
Total Passiven	350.244	121.044	397.849	420.308

10.) Wahl der Programmkommissionsmitglieder 2018

-) Mario Corpataux
-) Josko Kuzmanic
-) Ludmilla Marthaler
-) Peter Sägesser
-) Fred Sommer
-) Jazmin Vazquez
-) Dirk Drescher
-) Andrea Da Rocha-Christen

-) Thomas Baumann (Programm-
koordination)

In globo einstimmig gewählt.

11.) Wahl der Vorstandsmitglieder 2018

-) Dino Dragic-Dubois
-) Pjotr Müller
-) Markus Roth
-) Vanessa Simon
-) Roger Spindler
-) Zita Bauer
-) Martina Waldis
-) Kathrin Zehnder

In globo einstimmig gewählt.

12.) Statutenänderung

Um den Status einer gemeinnützigen Organisation zu erlangen, empfiehlt sich folgende Anpassung der Statuten:

11. Auflösung des Vereins

Im Falle der Auflösung des Vereins wird der Vorstand mit der Liquidation beauftragt. ~~Ein eventuell verbleibendes Liquidationsvermögen ist einem Nachfolgeprojekt oder einem andern schweizerischen Gemeinschaftsradio zuzuwenden.~~ *Gewinn und Kapital werden zwingend einer anderen wegen öffentlichem, gemeinnützigem oder Kultuszweck steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet*

Eine Stimme ist dagegen, eine enthält sich, 55 sind dafür. Damit ist die Statutenänderung per sofort rechtsgültig.

13.) Diverses

⇒ Pjotr stellt den angedachten neuen Standort im Warmbächli vor, einige Anwesende stellen Fragen dazu:

Studio im Wohnhaus, wie bisher? Wie kann man Konflikten vorbeugen?

Dies kann beispielsweise durch entsprechende bauliche Massnahmen erreicht werden.

Gibt es Konkurrenten?

Grundsätzlich gilt: First come, first serve, die Genossenschaft ist aber sehr an einer Zusammenarbeit interessiert.

Wird das bisherige alternative Wohnen unter dem neuen Projekt leiden?

Sie wird in der Tat weichen, aber das wird sie so oder so. Allerdings wird auch die entstehende Wohn- und Nutzfläche den alternativen Bewohnern zur Verfügung stehen.

Rundum entstehen 5 weitere genossenschaftliche Bauten unter dem nicht gewinnorientierten Gemeinschaftsprinzip.

Welches ist der angepeilte Zeitrahmen?

Die Baueingabe wird dieses Jahr eingereicht, danach braucht's ein Jahr Genehmigungsfrist plus ca. zwei Jahre Bauzeit.

⇒ Mark bemerkt, er mache am 4. Juni noch einmal die Revision bei der Unikom.

⇒ 2017 hat er den ersten gemeinsamen Event mit der Cinematte gemacht, diese sind auch an einer Zusammenarbeit mit anderen Sendungen interessiert.

⇒ The high road könnte Leute gebrauchen, interessierte Sendungsmachende melden sich bitte bei Thomas Baumann.

⇒ Stephan Kohler bedauert den Umstand, dass seine Sendung „Alfreds Weekly Washmaschine“ auch im zweiten Anlauf nicht genehmigt wurde.

⇒ Willi Egloff schlägt vor, die Einnahmen vom Gurtenfestival-Depotgeld zur Unterstützung des von der Heitere Fahne ins Leben gerufene Sozialpreis zu unterstützen. Wir nehmen das auf und werden informieren.

⇒ Rose Doblies fragt, ob die MV-Einladung jeweils öffentlich ausgeschrieben wird. Dies ist bei Mitgliederversammlungen aber eher unüblich und wird auch von uns nicht so gehandhabt.

⇒ Zuletzt stellt sich der neue Ausbildungsverantwortliche Stephan Kohler vor (der aufmerksame Leser wird die Namensvetterschaft bemerkt haben), welcher seine Stelle Anfang August antreten wird.